

Gottes Macht und Vorsehung

Ludwig van Beethoven (1770–1827), op. 48,5 /

Anja Merusch (*1968) 2018

Text: Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769)

Mit Kraft und Feuer *

Soprano
Alto

Tenore
Basso

f *mf*

1. Gott ist mein Lied! Er ist der Gott der Stär - ke;
3. Licht ist sein Kleid und sei - ne Wahl das Bes - te.
10. Nichts, nichts ist mein, das Gott nicht an - ge - hö - re.

7

f *mf*

1. hehr ist sein Nam' und groß sind sei - ne Wer - ke und al
3. Er herrscht als Gott und sei - nes Thro - nes Fes - te ist W
10. Herr, im - mer - dar soll dei - nes Na - mens Eh - re, dein .m

13

f

1. und al - - - le Him - - - Ge - biet.
3. ist Wahr - heit und - - - tig - keit.
10. dein Lob in mei - - - de sein!

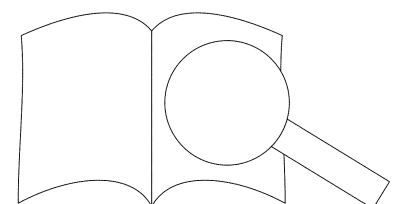
1. sein Ge - biet, und al sein Ge - biet.
3. rech - tig - keit, ist W - - - rech - tig - keit.
10. Mun - de sein, dein nem Mun - de sein!

* With power and passion

Original: C-Dur / C major; Voce, Pfte

12. Der kleinste Halm
ist deiner Weisheit Spiegel.
Du, Luft und Meer,
ihr, Auen, Tal und Hügel,
ihr seid sein Loblied und sein Psalm!

13. Du tränkst das Land,
führst uns auf grü -
und Nacht v
und Wein u
empfangen



Der Text bei Gellert umfasst insgesamt 15 Strophen.